

NDB-Artikel

Angenheister, Gustav Heinrich Meteorologe und Geophysiker, * 26.2.1878 Cleve, † 28.6.1945 Göttingen. (katholisch)

Genealogie

V Heinrich Angenheister (1829–1913), Tierarzt;

M Elisabeth Henrika (1842–94), T des Andreas Jansen (1792–1894),
Bürgermeister in Elten, und der Cornelia Maria Seegers (1804–46), aus
Haarlem;

Gvv Johann Heinrich Angenheister (1796–1878), Bauer in Cranenburg;

Gmv Maria Anna Posten, aus Cranenburg;

• Göttingen 20.5.1914 Edith Anna Mathilde Wilhelmine (1892–1946), T
des →Gustav Tammann (1861–1938), Professor in Göttingen, und der Anna
Mitscherling (1864–1920);

2 S, u. a. Gustav Angenheister (* 1917), Geophysiker in Göttingen.

Leben

A. studierte in Heidelberg, München und Berlin Mathematik und
Naturwissenschaften und promovierte mit einer Arbeit auf dem Gebiet der
Experimentalphysik. 1902/03 war er Assistent am Physikalischen Institut der
Universität Heidelberg, 1905 am Geophysikalischen Institut der Universität
Göttingen und 1906–09 Observator am Geophysikalischen Observatorium
auf der Insel Samoa. Nach einer Expeditionsreise nach Island habilitierte
er sich in Göttingen für Geophysik und wurde 1911 zum Professor ernannt.
1914 bis 1921 war A. Direktor des Geophysikalischen Observatoriums auf
Samoa, seit 1921 Observator und seit 1925 Direktor der Geophysikalischen
Abteilung des Geodätischen Instituts in Potsdam, seit 1926 Honorarprofessor
an der Technischen Hochschule in Berlin und von 1928 bis zu seinem Tode
Direktor des Geophysikalischen Instituts in Göttingen. Er war Schriftleiter der
Zeitschrift für Geophysik. - Besonders beschäftigte sich A. mit der Erforschung
der Hauptphase der Erdbeben, der sog. Oberflächenwellen, und untersuchte
ihre Ausbreitungsgeschwindigkeit und ihre Absorption. Wegen der Lage des
Samoa-Observatoriums in einem seismisch besonders unruhigen Gebiet
der Erde gewann A. ein reiches Beobachtungsmaterial, aus dem er u. a.
nachweisen konnte, daß zwischen der Ausbreitung der Oberflächenwellen unter
den Ozeanen gegenüber der auf den Kontinenten Unterschiede bestehen.
Neben den seismischen Arbeiten widmete er sich auf Samoa dem Studium der

täglichen und jährlichen Schwankungen der meteorologischen Elemente und des Erdmagnetismus.

Werke

Verz. s. Pogg V, VI;

Kürschner, Gel.Kal., 1926 u. 1940-41.

Literatur

O. Förtsch, G. A., in: Gerlands Btrr. z. Geophysik, Bd. 61, H. 4, 1950, S. 291-95 (P).

Portraits

Phot. im Besitz d. Familie.

Autor

Friedrich Burmeister

Empfohlene Zitierweise

Burmeister, Friedrich, „Angenheister, Gustav“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 291 f. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
